

Dein Echo

Dein aufmerksames Lächeln
die Kraft in deiner Ruhe
gab jedem, der es annahm
für`s Leben DAS Paar Schuhe.

Geschult hat dich allein
das Leben, ohne Schonung.
Mit Halt auf off nen Strecken
und ohne feste Wohnung.

Du bist einfach verschwunden
doch stetig zieht dein Wort
durch uns auf weiten Bahnen . . .
So lebt dein Geben fort.

Heute heißt es Empathie
und Eloquenz - natürlich !
Sei weise und verpack`es gut
üb` Milde, lausch` gespürlich.

Worüber wir auch sprachen
uns hielt ein Raunenschwang.
Das Schweigen miteinander
barg beider Herzen Klang.

Das Echo deiner Worte
lebt weiter ungebrochen,
zum Werden ohne Wuchern . . .
Du bleibst als rares Pochen.

© Ralf Risse Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)